

Landeshauptstadt Magdeburg  
Interfraktioneller-Änderungsantrag

A0192/20/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand A0192/20	Datum 08.10.2020
--	---------------------

Absender Stadtrat Jens Rösler (SPD-Stadtratsfraktion) Stadtrat Karsten Köpp (Fraktion DIE LINKE) <b>SPD-Stadtratsfraktion</b>	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 08.10.2020

Kurztitel <b>Installation Fußgängerüberweg Friedrich-Ebert-Straße / Gübser Weg / Getec-Arena</b>
---

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag A0192/20 wird wie folgt ergänzt:

Neben der Einrichtung eines einfachen Fußgängerüberwegs sollen folgende verkehrsbeeinflussenden Möglichkeiten für den Knotenpunkt Friedrich-Ebert-Straße / Gübser Weg untersucht und gegeneinander abgewogen werden:

- Bau eines kleinen Kreisverkehrs (ca. 30 Meter Außendurchmesser) nach Rast06 6.3. „Kreisverkehre“ mit Mittelinseln und Zebrastreifen an den Zu- und Ausfahrten, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten (DIN 18030), Handbuch Barrierefrei 2.4.5, 68ff.
- Bau einer Lichtsignalanlage die alle Zu- und Abfahrten inklusive der Fuß- und Radwegebeziehungen regelt.

### **Begründung:**

Am Knotenpunkt Friedrich-Ebert-Straße / Gübser Weg treffen folgende Straßen, bzw. Wegebeziehungen aufeinander:

- Hauptverkehrsstraße Friedrich-Ebert-Straße mit benutzungspflichtigem Radweg und Gehweg
- Hauptverkehrsstraße Gübser Weg ohne Radweg, mit einseitigem, straßenbegleitendem Gehweg
- Zufahrt Nahversorgungszentrum Friedrich-Ebert-Straße (PKW-Parkplatz, LKW-Anlieferung)
- Kanonenbahn Geh- / Radweg

Besonders in den Hauptverkehrszeiten ist zu beobachten, dass Fußgänger und Radfahrer erhebliche Schwierigkeiten haben die Friedrich-Ebert-Straße zu überqueren, da neben dem Durchgangsverkehr entlang der Friedrich-Ebert-Straße auch auf Rechtsabbieger aus dem Gübser Weg und ausfahrenden Fahrzeugen aus der Zufahrt des Nahversorgungszentrums geachtet werden muss.

Ebenso treten lange Wartezeiten für linksabbiegende Kraftfahrzeuge auf. In naher Zukunft werden die Kfz- und Radverkehre auf der Ost-West-Achse dieses Knotenpunktes zunehmen, da im Bereich der Kanonenbahn und südöstlich des Gübser Weges weitere Wohngebiete

entstehen werden.

Vor der MDCC-Arena wird ein neues Sport- und Verwaltungszentrum gebaut. Die dort integrierte Sporthalle soll insbesondere durch Kinder- und Jugendliche genutzt werden, so dass ein sicherer Zugang notwendig ist.

Der Knotenpunkt liegt am Rande der streckenbezogenen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h der Friedrich-Ebert-Straße, sodass Restriktionen für die Planung von Querungshilfen oder Lichtsignalanlagen innerhalb von Geschwindigkeitsbegrenzungszonen nicht als Gegenargument herangezogen werden sollten.

Jens Rösler  
Stadtrat  
SPD-Stadtratsfraktion

Karsten Köpp  
Stadtrat  
Fraktion DIE LINKE